



Köln, 12. November 2015

Füchse Duisburg gegen Wedemark, Spitzenspiel in Neuwied

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Ein Wochenende ohne Eishockey – aber kein Wochenende ohne Füchse. Während die deutsche Nationalmannschaft mit Neu-Bundestrainer Marco Sturm den Deutschland-Cup gewann, gingen die Spieler der Füchse trotzdem aufs Eis und drehten mit Fans gemütlich ihre Runden beim NH3 Club, der beliebten Disco-Eislaufzeit in der SCANIA-Arena. Nach unzähligen Fotos, Autogrammen und viel Small Talk stand für alle fest: runder kann ein solcher Abend nicht sein.

Zuvor hatten einige Spieler die Länderspielpause für Reisen genutzt. Top-Scorer Chad Nidderly erkundete Barcelona, Torwart Sebastian Stefaniszin reiste zu einem Verwandtenbesuch nach Nord-England und Trainer Tomas Martinec war auf der Skipiste unterwegs. „Aber jetzt müssen wir wieder Fahrt aufnehmen“, sagte Martinec nach der Rückkehr nach Duisburg.

Die ersten Trainingseinheiten nach der Pause nutzten die Füchse, um wieder in den Rhythmus zu kommen. „Jetzt heißt es, wieder die nötige Spannung aufzubauen, die Spielzüge und Laufwege nochmals zu verinnerlichen und dann bereit zu sein für die zwei schweren Spiele am Wochenende“, so der Trainer.

Im Heimspiel am Freitag treffen die Füchse auf den Tabellenzehnten, die Wedemark Scorpions. Das Team von Trainer Dieter Reiss hatte bisher vorrangig Gegner aus der unteren Tabellenhälfte und sammelte gegen diese Gegner fleißig Punkte, wenn auch teilweise mit knappen Siegen (4:3 bei FASS Berlin, 5:4 gegen die Harzer Falken, 5:4 gegen Preussen Berlin). Gegen die ambitioniertere Team war nichts zu holen, es setzte Niederlagen gegen die Hannover Indians, Herne und die Moskitos Essen. Überzeugt haben bisher die beiden Kontingentspieler der Scorpions. Michael Budd (KAN) und Brett Beebe (USA) führen mit großem Abstand die teaminterne Scorerliste an. Zusammen erzielten sie 25 Tore – mehr als die Hälfte aller Scorpions-Treffer ist auf den Torkonten von Budd und Beebe verbucht.

An dieser Stelle nochmals der Hinweis auf die Kartenaktion der Füchse zu den Heimspielen gegen Wedemark, den Hamburger SV und FASS Berlin: Wer eine Karte für die beiden Heimspiele gegen Wedemark und den HSV kauft, bekommt das Ticket für die Partie gegen FASS Berlin gratis dazu. Das Angebot gilt bis zum 13.11.15, 19:00 Uhr.

Nach dem Heimspiel am Freitag geht es am Sonntag nach Rheinland-Pfalz zum Spitzenspiel der Oberliga: EHC Neuwied gegen Duisburg, Bären gegen Füchse, Tabellendritter gegen Spitzenreiter. In der mit 2.100 Plätzen recht kleinen Eishalle erwartet die beiden Mannschaften aber eine packende Stimmung. Tomas Martinec liebt diese kleinen Hallen. Im Interview mit dem Magazin des EHC Neuwied sagte er: „Das ist noch wie früher, in den alten Stadien. Und das meine ich nur positiv. Die Halle ist kalt, du musst dich warm anziehen. Spannung liegt in der Luft. Die Atmosphäre ist sofort da. Nicht zu vergleichen mit den Spielen in den großen Arenen. Das sind Events. Solche Spiele wie in Neuwied sind noch richtiges Eishockey.“



Die Bären zeigten in eigener Halle schwankende Leistungen. Einem deutlichen 6:2 über FASS Berlin folgten eine 2:3-Niederlage nach Overtime gegen die Hannover Indians, ein 3:2 gegen Herne und eine überraschende 1:5-Niederlage gegen die Moskitos Essen. Die Fuchse haben alle sechs Auswärtsspiele glatt gewonnen und zur Maximalausbeute von 18 Punkten sollen am Sonntag drei weitere hinzukommen. Viel Arbeit wird auf die Duisburger Defensive zukommen. Josh Myers und Brian Gibbons gehören zu den torgefährlichsten Angreifern der Oberliga-Nord, wobei es in Überzahl bei Myers & Co. bisher noch nicht rund läuft. Die 18 %-Erfolgsquote im Powerplay ist gerade noch unteres Liga-Mittelmaß. Stark hingegen die Unterzahlquote der Bären: 85 %, der drittstärkste Wert aller 18 Mannschaften – besser sind nur die Fuchse und Essen.

Und auch in der Rubrik „Hockey-Brüder“ hat das Sonntagsspiel etwas zu bieten. Fuchse-Stürmer Christoph Ziolkowski trifft auf seinen zwei Jahre älteren Bruder Thomas, der in dieser Saison für den EHC Neuwied verteidigt. Christoph Ziolkowski freut sich auf das Duell: „Als Kinder waren wir oft in einer Mannschaft, aber am Sonntag spielen wir zum ersten Mal auf diesem Niveau gegeneinander! Ich erwarte schon, dass wir uns auf dem Eis oft begegnen werden und bestimmt muss sich der Verlierer nach dem Spiel auch mal einen Spruch anhören. Aber es ist nicht so, dass wir eine Woche vor dem Spiel nicht mehr telefonieren. Auf dem Eis sind wir am Sonntag Gegner, abseits des Eises ist das entspannt.“

Das Spiel in Neuwied wird wie gewohnt im Webradio der Fuchse übertragen. Alle Infos zum Empfang gibt es www.fuchse-duisburg.de.

Zwischen den beiden Partien nutzen die Spieler den Samstag, um sich beim Fuchse-Partner Audi Zentrum Duisburg auf der Düsseldorfer Landstraße in Buchholz die Präsentation des neuen A4 anzuschauen. Von 15 bis 16 Uhr sind die Fuchse für eine Autogrammstunde vor Ort.

Die Spiele am Wochenende
Freitag, 13.11.15
19:30 Uhr, SCANIA-Arena
Fuchse Duisburg – Wedemark Scorpions

Sonntag, 15.11.15
19 Uhr, Icehouse Neuwied
EHC „Die Bären“ Neuwied – Fuchse Duisburg

Autogrammstunde der Fuchse Duisburg im Audi Zentrum Duisburg
Samstag, 14.11.15
15 – 16 Uhr, Audi Zentrum Duisburg
Düsseldorfer Landstraße 37
47249 Duisburg

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Danny Pabst, Leiter Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).